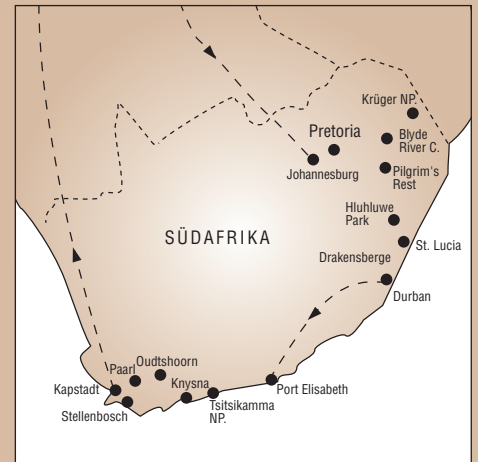


Schöne, neue Welt am Kap der Guten Hoffnung

1652 gründete Van Riebeeck im Auftrag der Niederländischen Ostindischen Kompanie im heutigen Kapstadt eine Versorgungsstation für Schiffe auf dem Weg nach Indien, die sich bald zu einem bedeutenden Hafen entwickelte. Holländer (Buren), französische Hugenotten (Protestanten), Deutsche und Briten ließen sich hier nieder und verdrängten die einheimische Bevölkerung der Bantu, Zulu und anderer Ethnien. Der Fund von riesigen Diamant- und Goldvorkommen, der massive Zuzug von Briten und ihre relativ liberale Politik gegenüber der schwarzen Bevölkerungsmehrheit führte schließlich zur Auseinandersetzung zwischen Buren und Briten, die 1899 im Burenkrieg eskalierte. 1912 schlossen sich die Schwarzafrikaner zu einer Organisation zusammen, Mandela gewann 1994 die Wahlen. Der eigentliche Reichtum des Landes liegt in den grandiosen, unterschiedlichsten Landschaftstypen und den Naturparks mit der reichen Tier- und Pflanzenwelt.



Leitung: Heinz Kolb; Carsten Becker, Kulturgeschichte; u.a.



● **1. Tag: Wien–Johannesburg.**

Flug Wien-Frankfurt-Johannesburg 16.20-17.55/20.45-08.30 Uhr am 2. Tag. (+/- 0 h).

● **2. Tag: Johannesburg: Pretoria.**

Fahrt nach *PRETORIA*. Die Hauptstadt Südafrikas wurde 1855 vom Burengeneral Pretorius gegründet. Sie sehen die wichtigsten Verwaltungsgebäude, das Melrose House, das Voortrekker Monument mit den 40 aus Granit gehauenen Ochsenwagen und das Voortrekker Monument. Auf der *HEIA SAFARI RANCH* beobachten wir frei herumlaufende Zebras und Giraffen. 100 km. Courtyard Heia Safari Ranch***.

● **3. Tag: Johannesburg–Hazyview.**

Wir besuchen das historische Dorf *BOTSHABELLO*, das 1865 von deutschen Missionaren gegründet wurde. Zum Museumsdorf gehört auch eine Schausiedlung der Ndebele

mit den bunt bemalten Häusern. Durch das Forellengebiet von Dullstroom über den Robbers Pass erreichen wir *HAZYVIEW*. Im Shangana Cultural Village erhalten Sie Einblick in das Leben der Shangaan mit Tänzen, traditionellen Speisen und Getränken. Hotel Protea Hazyview***. 400 km.

● **4. Tag: Hazyview–Kubu Lodge.**

Wir entdecken die *PANORAMA STRASSE* mit spektakulären Aussichtspunkten und weitem Blick auf die 1000 m tiefer liegende Talebene. In der historischen Goldgräberstadt *PILGRIM'S REST* begann Südafrikas Goldrausch. Der *BLYDE RIVER CANYON* ist 16 km lang und 800 m tief. Im *KAPAMA WILDERESERVAT* besuchen wir das Zentrum zur Erhaltung von Geparden. Kubu Lodge***+.

● **5. Tag: Kubu Lodge–Krüger NP**

Wir betreten den *KRÜGER NATIONALPARK*, als Idee 1884 vom Burenführer Paulus Krüger geboren. In der Arche Noah leben 1800 Löwen, 2000 Nashörner und 8000 Elefanten; die Tiere sind jedoch aufgrund des regen Tourismus und der damit einhergehenden Unruhe sehr scheu geworden und manchmal schwer zu beobachten. Fakultative Pirschfahrten. 170 km. Einfaches Rastlager im Krüger Nationalpark.

● **6. Tag: Krüger NP–Swaziland**

Wir verlassen das Reich der Tiere via Malelane Gate und kommen zum Jeepe's Reef Grenzübergang ins wunderschöne Königreich *SWAZILAND* in abwechslungsreicher Landschaft. Wir besuchen den Swazi Markt in *MBABANE* sowie eine Kerzen- und Glasfabrik. Foresters Arms Hotel*** in Mhlambanyatsi. 300 km.

● **7. Tag: Swaziland–Hluhluwe.**

Über den Golela Grenzposten erreichen wir den *HULUHLUWE PARK*, bekannt für seine Nashörner. Dreistündige Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Die großen Vier - Elefant, Nashorn, Büffel, Leopard - können gesehen werden. Dieses kleine Privat-Reservat ist reich an Tieren mit bester Möglichkeit zur Wildbeobachtung. Hotel Hluhluwe***.

● **8. Tag: Hluhluwe–Durban.**

Fahrt nach *ST. LUCIA*, wo wir eine Bootsfahrt im Lagunengebiet unternehmen, dabei können Sie Krokodile, Nilpferde und Wasservögel beobachten. Bummel durch die nette Kleinstadt. Die Stadt der Inder ist *DURBAN*, bekannt für die multikulturelle Vielfalt, zugleich auch ein Freizeitparadies. Die Jumah Moschee zählt zu den größten Moscheen des südlichen Afrika. Aromen und Gewürzdüfte erleben wir am Indischen Markt. 400 km. Hotel Balmoral****.

Kapstadt



● **9. Tag: Durban–Drakensberge.**

Ein Ausflug ins „TAL DER TAUSEND HÜGEL“ bringt uns zu Zuckerrohrfeldern und Rundhüttendörfern der Zulu, wo Sie deren Tanzvorführungen bestaunen können. Britische Atmosphäre erleben wir in PIETERMARITZBURG. Fahrt in die DRAKENSBERGE, eine majestätische Bergkette und Naturwunder Südafrikas. 250 km. Didima Camp***.

● **10. Tag: Drakensberge.**

Die DRAKENSBERGE erstrecken sich etwa 1.100 km vom nördlichen Transvaal bis zum Lesotho mit Erhebungen bis zu 3.482 m. Der zentrale Teil des Gebietes wurde von der UNESCO im Jahr 2000 zum Weltnaturerbe erhoben. Wanderungen und Fahrten in der herrlichen Landschaft mit Wasserfällen und idyllischen Flußregionen.

● **11. Tag: Drakensberge–Port Elizabeth.**

Fahrt nach Durban und mittags Flug nach PORT ELIZABETH mit Besichtigung der historischen Altstadt. Wir besuchen den Hafen, sehen das prächtige Rathaus mit dem Diaz-Kreuz (1488) des portugiesischen Seefahrers und schlendern durch die Donkin Street mit schönen renovierten Häusern aus der Glanzzeit Königin Victorias. The Kelway Hotel****.

● **12. Tag: Port Elizabeth–Knysna.**

Sie fahren zum TSITSIKAMMA Nationalpark, der sich 80 km entlang der Küste erstreckt, mit felsigen und sandigen Abschnitten. Die Vegetation ist sehr üppig, es erwarten Sie eine artenreiche Vogelwelt, Affen und kleine Antilopenarten. Häufig können Delphine und Wale vor der Küste gesehen werden. Hier beginnt auch die GARTENROUTE. Vorbei an dem vornehmsten Badeort, Plettenberg Bay. Einsame Strände und dichte unberührte Wälder lassen diese Fahrt zu einem Erlebnis werden. Lagunenfahrt zum Sonnenuntergang mit Sicht auf die Knysna Heads. Hotel Greywood***. 480 km.

● **13. Tag: Knysna–Oudtshoorn.**

GEORGE liegt malerisch in den Quteniqua-Bergen und ist nach dem englischen König



Georg III. benannt und als „schönstes Dorf der Welt“ in die Literatur eingegangen. Das Museum beschäftigt sich mit der Holzwirtschaft. Prachtige Ausblicke ergeben sich auf der Fahrt über den Quteniqua Pass. OUDTSHOORN ist das Zentrum der Straußenzucht. Früher wurden mit Straußenfedern Vermögen verdient, wovon noch heute die viktorianisch inspirierten Villen in der Stadt und ihrer Umgebung zeugen. Auf einer Straußenfarm können Sie auch einen Ritt auf den ungemein schnellen Vögeln versuchen, wobei die organisierten Wettrennen einen besonderen Reiz ausmachen. Prachtige Tropsteinformationen sehen Sie in den faszinierenden CANGO HÖHLEN, von denen nur eine zugänglich gemacht wurde. 120 km. Hotel Queens***.



● **14. Tag: Oudtshoorn–Stellenbosch**

Die Fahrt entlang der ROUTE 62 ist eine der schönsten Strecken Südafrikas. Wir treffen über Ladysmith auf das pittoreske Städtchen BARRYDALE. MONTAGU ist für sein Thermalbad bekannt und ist ein Höhepunkt der Route 62. Über Robertson und Worcester erreichen wir Stellenbosch. Hotel Protea Stellenbosch***.

● **15. Tag: Stellenbosch–Kapstadt.**

Die nach Kapstadt zweitälteste Stadt des Landes ist STELLENBOSCH. Die berühmte Universität existiert seit 1918, wo im „Oxford der Buren“ nun auch Schwarze zugelassen sind. Die Häuser im Kap-Holländischen Stil, die Eichenbaumbestände, die fruchtbaren Weingüter mit Verkostungen erfreuen uns. KAPSTADT liegt zwischen zwei Weltmeeren, dem Atlantischen und Indischen Ozean. Das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt, der 1087 m hohe Tafelberg, ist gelegentlich mit einer weißen Wolke umhangen. Während der Besichtigung sehen Sie alle inter-



essanten Gebäude und besuchen das Two Ocean Aquarium sowie das lebhaftes Vergnügungsviertel Victoria & Alfred Waterfront, das sich zu einer Attraktion Kapstadts entwickelte. Selbstverständlich werden Sie an einem klaren Tag mit der Drahtseilbahn auf den Tafelberg fahren, um den atemberaubenden Rundblick über die ganze Kap-Halbinsel zu genießen. Von Bloubergstrand erhalten wir den besten Blick auf Kapstadt mit dem Tafelberg. 200 km. Hotel Sea Point***.

● **16. Tag: Kapstadt.**

Ein Ausflug führt Sie um die KAPHALBINSEL herum. Er endet am Cape Point mit gewaltiger Brandung, das der Portugiese Bartholomeu Diaz 1488 auf dem Weg nach Indien umschiffte und seither Kap der Guten Hoffnung genannt wird. Vielen erscheint dieser Landfinger Südafrikas als schönstes Ende der Welt. Badebuchten, Fischerdörfer, Naturreservate laden zu Aufhalten ein. 170 km.

● **17. Tag: Kapstadt–Wien.**

Tag zur freien Verfügung. Flug Kapstadt–Johannesburg–München–Wien: 16.40–18.40/20.15–10.20 Uhr am 18. Tag.

18 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: Do 04. 11. - So 21. 11. 2010

Pauschalpreis: € 3.990
Einbettzimmer € 690

Leistungen: Flüge mit Lufthansa/South African inklusive aller Gebühren, klimatisierte Busse, Nächtigung in Hotels*** und Lodges (keine Kategorisierung) wie angegeben, Halbpension, alle Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseleitung.

Teilnehmerzahl: min.10/max. 20 Personen